



|   |            |
|---|------------|
| <b>Anfrage</b>                                      |            |
| der Fraktion DIE GRÜNEN / Linke Liste Soli /<br>ABI |            |
| <b>AF-68/21-26 Antwort</b>                          |            |
| Datum   | 23.04.2024 |

**Betreff:**

Toiletten Bahnhof Südseite

Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli/ABI vom 20.11.2023

**Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

- 1. Zu welchen Zeiten ist die Toilettenanlage (TA) an der Südseite des Bahnhofs regelmäßig geöffnet?**

**Antwort:**

Der Öffnungszeitenraum ist von Montag bis Sonntag ab ca. 06:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr. Der Städteservice Raunheim Rüsselsheim (SSRR) wurde per Dauerauftrag verpflichtet, die Sanitäreanlage aufzuschließen. Verschlussen wird die Sanitäreanlage durch den Reinigungsdienstleister nach erfolgter abendlicher Reinigung.

Die Barrierefreie Sanitäreanlage kann jederzeit mit dem Euro-WC-Schlüssel (kann europaweit genutzt werden, darf aber nur an Berechtigte vergeben werden) geöffnet werden.

- 2. Aus welchen Gründen wurde in diesem Jahr die TA nicht oder nur verkürzt geöffnet?**

**Antwort:**

Zur Schließung der Sanitäreanlage kommt es hauptsächlich nach Vandalismusschäden und Verstopfungen. Zudem kommt es auch infolge von Wartungen, Reparaturen und Ersatzteilbeschaffung für die Reparaturarbeiten immer wieder zu Schließzeiten.

- 3. In welchen Zyklen wird die Toilettenanlage gereinigt?**

**Antwort:**

Die Reinigungsleistung erfolgt 1x täglich vor dem Abschließen der Sanitäreanlage in den Abendstunden.

**4. Besteht die Möglichkeit, den Busfahrerinnen und Busfahrern, die die Südseite des Bahnhofs anfahren, Schlüssel zur TA zu übergeben, um ihnen jederzeit Zutritt zu gewähren?**

**Antwort:**

In Zusammenarbeit mit der LNVG konnte eine Lösung gefunden werden, die kurzfristig im Rahmen eines Testbetriebes umgesetzt werden kann. Die Busfahrerinnen und Busfahrer erhalten einen Schlüssel und können auch nach den Schließzeiten die Toiletten benutzen. Die Reinigungsintervalle werden entsprechend erhöht und die LNVG trägt alle aus dem Probebetrieb entstehenden Kosten.

Perspektivisch ist geplant, auf dem derzeitigen Parkplatz Elisabethenstraße eine Mobilitätsstation zu errichten, in welcher auch sanitäre Einrichtungen für die Busfahrerinnen und Busfahrer der LNVG untergebracht werden sollen.

Rüsselsheim am Main, den 23.04.2024

Patrick Burghardt  
Oberbürgermeister